

Kennzahlen

KONZERN		Q1 2008	Q1 2007	Veränderung %
Umsatzerlöse	Mio. €	105,5	75,7	39,4
davon: Inland	Mio. €	27,2	25,6	6,2
Ausland	Mio. €	78,3	50,1	56,3
davon: Plasmaproteine	Mio. €	85,3	55,8	52,9
Immunologie	Mio. €	11,0	11,3	- 2,7
Mikrobiologie	Mio. €	9,2	8,6	7,0
EBITDA	Mio. €	19,2	11,7	64,1
EBIT	Mio. €	13,3	8,0	66,3
EBIT in % vom Umsatz	%	12,6	10,6	
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	9,7	6,1	59,0
Ergebnis nach Steuern	Mio. €	6,6	4,2	57,1
Ergebnis je Aktie	€	0,52	0,35	48,6
Finanzierung:				
- Cashflow*	Mio. €	3,7	12,3	- 69,9
- Abschreibungen	Mio. €	5,9	3,7	59,5
		31.3.2008	31.12.2007	
Eigenkapital	Mio. €	227,4	225,8	0,7
Eigenkapitalquote	%	41,3	42,1	
Zahl der Mitarbeiter (Vollzeit)		1.799	1.726	4,2

* aus laufender Geschäftstätigkeit

- Erfolgreiches erstes Quartal: Umsatz 105,5 Mio. Euro, EBIT 13,3 Mio. Euro
- Integration der US-Plasmaprotein-Aktivitäten weitgehend abgeschlossen
- Biotherapeutika: Beginn der klinischen Prüfung des zweiten MAK steht unmittelbar bevor



Inhaltsverzeichnis

Zwischenlagebericht zum 31. März 2008	4
Auf einen Blick	4
Unternehmensstrategie und Umsetzung	4
Marktumfeld	5
Geschäftslage	5
Ertragslage	7
Investitionen und Abschreibungen	7
Finanz- und Vermögenslage	8
Forschung und Entwicklung	8
Mitarbeiter	8
Risiko- und Chancenbericht	8
Prognosebericht	8
Nach Abschluss des ersten Quartals	9
Abschluss zum 31. März 2008	10
Gewinn- und Verlustrechnung	10
Bilanz	11
Detailinformationen	12
Sonstige Angaben, Finanzkalender	15

Zwischenlagebericht zum 31. März 2008

Auf einen Blick

Biotest ist sehr erfolgreich in das Jahr 2008 gestartet. Der Umsatz war im ersten Quartal mit 105,5 Mio. Euro knapp 40% höher als in den ersten drei Monaten des Vorjahres. Das operative Ergebnis legte um 66,3% auf 13,3 Mio. Euro zu. Auch auf vergleichbarer Basis, ohne Einbeziehung der im Dezember 2007 erworbenen US-Aktivitäten im Geschäft mit Plasmaproteinen, zeigt sich ein deutliches und ertragstarkes Wachstum.

Biotest hat in den für die Unternehmensentwicklung zentralen Projekten wesentliche Fortschritte erzielt. So wurde das Geschäft weiter internationalisiert, die Neuausrichtung der Diagnostik-Aktivitäten ist abgeschlossen und in den FuE-Projekten wurden wichtige Meilensteine erreicht.

Angesichts der positiven Entwicklung im ersten Quartal bekräftigt der Vorstand die im Geschäftsbericht 2007 getätigte Prognose zur Entwicklung von Umsatz und Ertrag.

Unternehmensstrategie und Umsetzung

Mit dem im Dezember 2007 vollzogenen Kauf der US-Plasmaprotein-Aktivitäten von Nabi Biopharmaceuticals ist Biotest in die Gruppe der sechs weltweit größten Hersteller von Plasmaproteinen aufgerückt und hat den Einstieg in den attraktiven US-Markt geschafft. Die Integration der im Rahmen eines Asset-Deals erworbenen Vermögensgegenstände in die Gruppe ist nahezu abgeschlossen. Sämtliche Aktivitäten wurden auf die Biotest Pharmaceuticals Corp. (BPC) mit Sitz in Boca Raton, Florida, übertragen. Das Management-Team unter der Führung von Chief Executive Officer (CEO) Dr. Rainer Pabst ist komplett. Die BPC ist vollständig in die Konzernplanung und das Reporting der Gruppe integriert.

Nach der Zustimmung der Behörden wurde die Produktionslizenz auf die BPC übertragen, auch die Genehmigung für klinische Studien (IND) liegt nun bei der Gesellschaft. Zudem haben wir die Bündelung sämtlicher US-Aktivitäten in Entwicklung und Zulassung von Plasmaproteinen in Boca Raton nahezu abgeschlossen.

Ebenfalls kurz vor dem Abschluss stehen die Vorbereitungen für den Ausbau der Produktion am Standort Boca Raton. Biotest wird die Anlage zur Plasmafraktionierung auf eine Kapazität von 400.000 Liter pro Jahr erweitern.

Beim Ausbau der Kapazitäten zur Feinreinigung für Immunglobuline am Standort Dreieich haben wir den Prozess weiter vorangetrieben. Nach der Zulassung der erweiterten Anlage durch die jeweils zuständigen Behörden, die wir für Anfang des Jahres 2009 erwarten, wird Biotest pro Jahr rund vier Tonnen Immunglobuline herstellen können. Gegenüber dem Ist-Zustand stellt das eine Verdopplung des möglichen Fertigungsvolumens dar.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2008 hat Biotest sämtliche Aktivitäten der immunologischen Diagnostik in die neu gegründete 100%ige Tochtergesellschaft Biotest Medical Diagnostics GmbH überführt. Seit März 2008 sind neben der Produktion auch Vertrieb und Verwaltung an einem neuen Standort in Dreieich ansässig, der vom übrigen Unternehmensgelände Biotests getrennt ist. Die organisatorische und räumliche Trennung verbessert die Möglichkeiten für eine Zusammenarbeit mit einem strategischen Partner in diesem Geschäftsbereich. Die Suche nach einem geeigneten Partner haben wir im ersten Quartal fortgesetzt.

Segmentierung

Biotest hat die Segmentberichterstattung mit Wirkung zum Geschäftsjahr 2008 geändert. Wir stellen die Entwicklung in den Segmenten Immunologie und Mikrobiologie in der Zwischen- und Jahresberichterstattung nun getrennt voneinander dar. Bisher wurde die Entwicklung beider Bereiche im Segment Diagnostik abgebildet. Zudem haben wir das bisherige Segment Pharma in Plasmaproteine umbenannt, die Struktur blieb unverändert. Die Biotest Gruppe berichtet damit nach folgenden operativen Segmenten:

- Plasmaproteine
- Mikrobiologie
- Immunologie
- Biotherapeutika

Kosten der übergreifenden Konzernführung sowie sonstige nicht zuzuordnende Kosten werden im fünften Segment Corporate abgebildet.

Marktumfeld

Die für das Geschäft der Biotest Gruppe relevanten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2007 nicht wesentlich verändert. Durch den Ausbau der Marktposition in den USA steigt der Anteil des in US-Dollar fakturierten Umsatzes am Gesamtumsatz der Gruppe. Da Biotest sowohl Fertigerzeugnisse auf US-Dollar-Basis vertreibt als auch Rohstoffe, Vor-Produkte und Dienstleistungen in dieser Währung abrechnet, hat die Entwicklung des Wechselkurses des US-Dollar nur geringe Auswirkungen auf die Geschäfts- und Ertragslage.

Plasmaproteine

Die Nachfrage nach Immunglobulinen und plasmabasierten Gerinnungsfaktoren sowie nach Humanalbumin steigt weiter. Trotz der Inbetriebnahme zusätzlicher Plasmapheresestationen rechnen wir auch bei den Preisen mit einer weiteren moderaten Aufwärtsentwicklung. Nach wie vor können auf dem US-Markt höhere Preise erzielt werden als in Europa.

Mikrobiologie

Die mikrobiologische Diagnostik agiert weiterhin in einem sehr dynamischen Markt, der durch die wachsende Nachfrage der pharmazeutischen Industrie nach Systemen zur Hygienekontrolle und Luftreinhaltung geprägt ist.

Steigende Anforderungen an Überwachung und deren Dokumentation lassen den Bedarf nach Lösungen für eine Automatisierung der Prozesse wachsen.

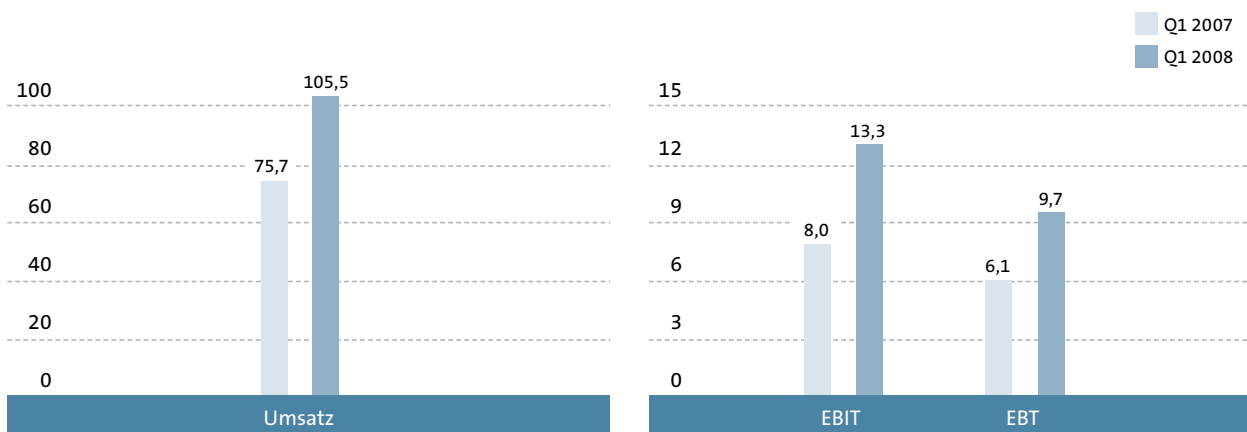
Immunologie

Innerhalb Europas war das Umfeld durch anhaltend starken Wettbewerbs- und Margendruck gekennzeichnet. In den Vereinigten Staaten ist das Marktumfeld unverändert attraktiv. Die Nachfrage dort ist stabil und das Preisniveau ist höher als in Europa.

Geschäftslage

Biotest hat im ersten Quartal 2008 mit 105,5 Mio. Euro 39,4% mehr umgesetzt als in den ersten drei Monaten des Vorjahres (75,7 Mio. Euro). Das Wachstum resultiert zu einem Teil aus der erstmaligen Konsolidierung des Geschäfts der Biotest Pharmaceuticals Corporation (BPC), in der das Geschäft mit Plasmaproteinen in den USA zusammengefasst ist. Auch ohne deren Einbeziehung ergibt sich im Jahresvergleich ein Umsatzwachstum in Höhe von 18,0%. In der Tabelle auf Seite 14 dieses Zwischenberichts stellt Biotest die wesentlichen Kennzahlen zu Geschäfts- und Ertragslage des jeweils ersten Quartals der Jahre 2007 und 2008 auf vergleichbarer Basis gegenüber.

Umsatz, EBIT und Ergebnis vor Steuern (EBT) in Mio. Euro



Der Umsatz konnte in allen Vertriebsregionen gesteigert werden, wobei das Wachstum in den Vertriebsregionen Amerika (+384,4% – inklusive Beitrag BPC), in Asien (+58,5%) sowie in den europäischen Ländern außerhalb Deutschlands (+25,2%) besonders ausgeprägt war.

Plasmaproteine

Mit 85,3 Mio. Euro entfielen mehr als vier Fünftel des Gruppen-Umsatzes auf das Geschäft mit Plasmaproteinen. Gegenüber dem Umsatz im Vorjahreszeitraum (55,8 Mio. Euro) bedeutet das ein Wachstum von 52,9%. Ohne den Umsatz der BPC in Höhe von 16,2 Mio. Euro ergibt sich auf vergleichbarer Basis ein Anstieg von 23,8%.

Auf Produktebene sticht das Wachstum des Umsatzes mit dem Faktorpräparat Haemoctin® um 52,7% hervor. Wesentlich hierfür war die Auslieferung und Abrechnung eines Tenders für den russischen Markt im Rahmen eines Ausschreibungsgeschäfts.

Mit dem Immunglobulin Intratect® und dessen Vorgängerprodukt Intraglobin setzte Biotest 21,0% mehr um als in den ersten drei Monaten des vergangenen Jahres, was insbesondere durch Wachstum in den europäischen Märkten bedingt war. In beiden Produktgruppen geht die Umsatzsteigerung sowohl auf höhere abgesetzte Mengen als auch auf ein gestiegenes Preisniveau zurück.

Der Umsatz der BPC resultierte zu knapp einem Drittel aus Erlösen der Vermarktung des Hepatitis-B-Immunglobulins Nabi® HB. Die übrigen zwei Drittel stammen aus dem Verkauf von Blutplasma.

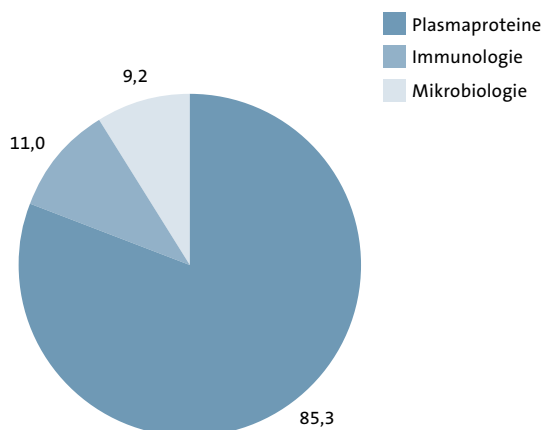
Mikrobiologie

Mit Produkten zur Reinheitsüberwachung von Luft und Oberflächen setzte Biotest im ersten Quartal 9,2 Mio. Euro um, gegenüber dem Vorjahr bedeutet das ein Wachstum in Höhe von 7,0%. Dazu trugen nahezu alle Produktgruppen bei, insbesondere die innerhalb der vergangenen Monate neu in den Markt eingeführten Erzeugnisse. Anhaltend dynamisch entwickelte sich das Geschäft der Beteiligungsgesellschaft heipha Dr. Müller GmbH.

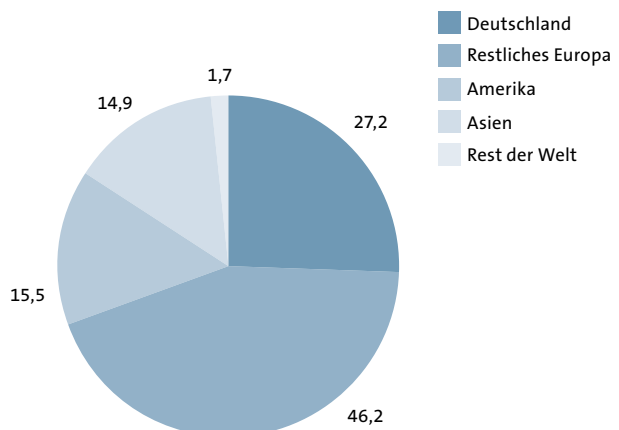
Immunologie

Der Geschäftsverlauf im Segment Immunologie war vom anhaltend schwierigen Marktumfeld geprägt. Biotest setzte hier 11,0 Mio. Euro um, das waren 2,7% weniger als im Vergleichszeitraum. Insbesondere in Europa war der Umsatz mit Produkten zur Blutgruppen- und Gewebetypisierung rückläufig. In Nordamerika (USA und Kanada) wuchs das Geschäftsvolumen um 17% auf 1,4 Mio. Euro. Auf US-Dollar-Basis legten die Umsätze um 35,5% zu.

Umsatz nach Geschäftssegmenten in Mio. Euro



Umsatz nach Regionen in Mio. Euro



Ertragslage

Biotest hat die Erträge im ersten Quartal 2008 stärker gesteigert als den Umsatz. Das operative Ergebnis (EBIT) legte um 66,3% auf 13,3 Mio. Euro zu (Vorjahr: 8,0 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) war mit 19,2 Mio. Euro um 64,1% höher als im ersten Quartal des Jahres 2007. Das Vorsteuer-Ergebnis (EBT) wuchs von 6,1 Mio. Euro auf 9,7 Mio. Euro (+59,0%). Ohne den Beitrag der BPC lag das EBIT bei 11,6 Mio. Euro, was gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um 45,0% bedeutet.

Auf Basis des EBIT resultiert für das erste Quartal 2008 eine Umsatzrendite in Höhe von 12,6%, nach 10,6% im Vorjahr. Die Rendite auf das eingesetzte Kapital (RoCE) auf annualisierter Basis lag bei 10,6% (2007: 9,4%).

Das Ergebnis je Aktie belief sich auf 0,52 Euro, im ersten Quartal des vergangenen Jahres lag dieser Wert bei 0,35 Euro.

Im Segment Plasmaproteine lag das EBIT im ersten Quartal bei 18,0 Mio. Euro, gegenüber dem Vorjahr bedeutet das einen Zuwachs von 37,4%. In dieser Zahl enthalten ist ein Beitrag der BPC in Höhe von 1,7 Mio. Euro.

Das EBIT im Segment Mikrobiologie betrug 1,5 Mio. Euro (2007: 1,6 Mio. Euro), im Segment Immunologie verzeichnete Biotest ein EBIT in Höhe von –1,0 Mio. Euro (Vorjahr: –1,5 Mio. Euro).

Im operativen Ergebnis von –3,4 Mio. Euro (Vorjahr: –3,7 Mio. Euro) des Segments Biotherapeutika schlagen sich nahezu ausschließlich die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung im Bereich monoklonaler Antikörper nieder.

Aufwendungen

Die Herstellkosten stiegen im Vergleich zum Vorjahr leicht stärker als der Umsatz und lagen bei 53,5 Mio. Euro. Daraus resultiert ein leichtes Wachstum der Herstellkostenquote auf 50,7%. Der Anstieg geht im Wesentlichen aus einem etwas ungünstigeren Produktmix, Kosten aus der nicht vollständigen Auslastung der US-Produktionsanlage sowie höherer Plasmapreise im Segment Plasmaproteine zurück.

Die Aufwendungen für Marketing und Vertrieb erhöhten sich aufgrund des ausgeweiteten Geschäftsvolumens von 16,3 Mio. Euro auf 19,0 Mio. Euro, die Wachstumsrate lag damit unter der des Umsatzes.

In den um 39,5% auf 11,3 Mio. Euro gestiegenen Aufwendungen für Forschung und Entwicklung spiegeln sich insbesondere die Kosten für die Europa-Zulassungen weiterer Plasmaproteine sowie die FuE-Aufwendungen im Segment Biotherapeutika wider.

Die sonstigen Betrieblichen Erträge und die entsprechenden Aufwendungen waren mit einem Saldo von –0,2 Mio. Euro nahezu ausgeglichen. Der Vorjahreswert in Höhe von –1,6 Mio. Euro war durch höhere Abgrenzungen geprägt.

Die Aufwendungen für die im Zuge des Erwerbs des US-Plasmaprotein-Geschäfts aufgenommene Finanzierung führten zu einem Finanzergebnis in Höhe von –3,6 Mio. Euro nach –1,9 Mio. Euro im ersten Quartal 2007.

Investitionen und Abschreibungen

Biotest investierte im ersten Quartal 7,8 Mio. Euro (Vorjahr: 7,6 Mio. Euro). Davon entfielen 1,6 Mio. Euro auf Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und 6,2 Mio. Euro auf Sachanlagen.

Wesentliche Posten waren die Fertigstellung des Gebäudekomplexes für die Biotest Medical Diagnostics im Segment Immunologie sowie im Segment Plasmaproteine der Bau einer Pilotanlage zur Produktion des noch in der Entwicklung befindlichen IgM-Konzentrats und der Erwerb von Grundstücken in Dreieich, die als Erweiterungsflächen für die Plasmaprotein-Produktion dienen. Darüber hinaus investierte Biotest in den Ausbau der zum Jahreswechsel eingeführten SAP-Software um weitere Funktionen. Den Investitionen standen Abschreibungen in Höhe von 5,9 Mio. Euro (3,7 Mio. Euro) gegenüber.

Finanz- und Vermögenslage

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit lag in den ersten drei Monaten 2008 bei 3,7 Mio. Euro (Vorjahr 12,3 Mio. Euro). Dem guten operativen Ergebnis stand ein Aufbau des Umlaufvermögens (Working Capital) gegenüber, der sich zu großen Teilen aus dem Aufbau von Forderungen im US-Geschäft sowie aus der Plasmaprotein-Lieferung nach Russland ergab. Aus Finanzierungstätigkeit flossen 7,6 Mio. Euro zu (2007: Abfluss in Höhe von 1,4 Mio. Euro), im Wesentlichen handelte es sich hierbei um die Finanzierung des erhöhten Working Capital.

Die Bilanzsumme der Biotest Gruppe betrug am 31. März 2008 551,1 Mio. Euro, gegenüber 536,7 Mio. Euro zum Jahresende 2007. Auf der Aktivseite stieg das Volumen der kurzfristigen Vermögensgegenstände auf 262,2 Mio. Euro (Ende 2007: 241,9 Mio. Euro), was in erster Linie auf umsatzbedingt ausgeweitete Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückging. Auf der Passivseite resultierte die Bilanzverlängerung aus ausgeweiteten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie leicht erhöhten Rückstellungen und Finanzverbindlichkeiten.

Die Eigenkapitalquote betrug zum Bilanzstichtag 41,3 %, gegenüber 42,1 % zum Jahresende 2007.

Forschung und Entwicklung

Im März 2008 startete Biotest die klinische Studie zur Entwicklung des Immunglobulins Cytotect® in der Indikation Prophylaxe bei konnatalen Cytomegalie-Infektionen. In diese Studie werden mehr als 20.000 schwangere Frauen eingebunden.

Die Verfahren zur Zulassung von Plasmaproteinen in weiteren europäischen Ländern wurden vorangetrieben und sind für einige Präparate mittlerweile abgeschlossen.

Seit Anfang April 2008 hat Biotest die Genehmigung der FDA für die erste klinische Studie (Investigational New Drug, IND) für den monoklonalen Antikörper BT-062. Im März 2008 verlieh die Behörde dem Antikörper in der

Indikation Multiples Myelom die Orphan Drug Designation. Sie gewährt Medikamenten, die für die Behandlung seltener und schwerwiegender Erkrankungen entwickelt werden, in den USA ab der Zulassung prinzipielle Marktexklusivität von bis zu sieben Jahren.

Die klinische Prüfung von BT-061 in den Indikationen rheumatoide Arthritis und Psoriasis ist planmäßig vorangeschritten. Ergebnisse, die Änderungen der bisher getätigten Aussagen zu Wirksamkeit und Potenzial des Antikörpers erforderlich machen könnten, traten nicht auf.

Mitarbeiter

Im Mittelpunkt der Aktivitäten im Personalbereich stand im ersten Quartal die Integration der BPC in die Gruppe. Wesentliche Führungspositionen wurden besetzt, für weitere Schlüsselfunktionen wurde die Suche nach geeigneten Kandidaten weiter vorangetrieben. Die Zahl der Vollzeitstellen innerhalb der Biotest Gruppe stieg innerhalb des Berichtszeitraums von 1.726 auf 1.799.

Risiko- und Chancenbericht

Die Risiko- und Chancenlage hat sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2007 nur unwesentlich verändert.

Über die positive Veränderung der Risikosituation durch die im Februar 2008 getroffene Entscheidung des Hauptzollamts Darmstadt bezüglich der Branntweinsteuer auf den in der Plasmaprotein-Produktion genutzten Alkohol haben wir bereits im Nachtragsbericht des Geschäftsberichts 2007 informiert.

Prognosebericht

Die Geschäfts- und Ertragslage der Biotest Gruppe entwickelten sich im ersten Quartal 2008 leicht besser als erwartet. Aus diesem Grund bekräftigt der Vorstand die Umsatz- und Ergebnisprognose für das laufende Geschäftsjahr. Wir gehen unverändert davon aus, den Umsatz auf eine Größenordnung von 400 Mio. Euro zu steigern, was einem Wachstum im Jahresvergleich von etwa

einem Viertel gleichkäme. Das Ergebnis vor Steuern und Zinsen möchten wir um mindestens 10 % steigern.

Hinsichtlich neuer Produkte gehen wir davon aus, noch im laufenden Jahr weitere europäische Zulassungen für Plasmaproteine zu erhalten. Dazu gehören die Einführung des Faktor IX Produktes Haemonine® zur Behandlung der Hämophilie B und die Ausweitung der europäischen Zulassungen für Albumin FH®. Ferner wird mit der Erlaubnis zum Vertrieb des weiterentwickelten Intratect® gerechnet, in dessen Produktion Biotest einen weiteren Reinigungsschritt, die Nanofiltration, integriert hat.

Die Genehmigung zum Vertrieb manueller Reagenzien zur Blutgruppendiagnostik erwarten wir noch für das erste Halbjahr 2008. Durch die Zulassung kann Biotest in den USA Lösungen zur manuellen und automatisierten Blutgruppendiagnostik aus einer Hand anbieten. Biotest geht davon aus, dass sich damit die Absatzchancen des automatischen Systems Tango optimo® in den Vereinigten Staaten erheblich verbessern werden, was positive Effekte auf Umsatz und Ertrag im Segment Immunologie haben dürfte.

Ebenfalls ein deutliches Wachstum im US-Markt wird für das Segment Mikrobiologie erwartet. Nach der Zulassung der Nährmedien der heipha Dr. Müller GmbH im vergangenen Jahr, befinden sich die Produkte bei zahlreichen potenziellen Abnehmern in der Validierungsphase. Wir gehen davon aus, nach deren Ende signifikant steigende Bestellungen zu erhalten.

Im Segment Biotherapeutika rechnet Biotest damit, noch in der zweiten Jahreshälfte erste Wirksamkeitsdaten aus der Studie zu BT-061 zu erhalten. Sollten diese wie erwartet positiv ausfallen, werden wir – nach einer Zwischenauswertung im Sommer – mit der Suche nach Partnern für die weitere klinische Entwicklung und die Vermarktung beginnen. Des Weiteren gehen wir davon aus, zur Jahresmitte mit der Erprobung von BT-062 am Menschen beginnen zu können.

Nach Abschluss des ersten Quartals

Am 22. April 2008 erteilte die FDA der Biotest Pharmaceuticals Corporation die allgemeine Betriebserlaubnis. Damit sind nun sämtliche für die Produktion und Vermarktung von Plasmaproteinen in den USA erforderlichen Lizenzen von Nabi Biopharmaceuticals auf die Biotest Gruppe übergegangen.

Ebenfalls im April wurden für das zur Behandlung der Hämophilie A bestimmte Faktor-VIII-Präparat Haemotin® sowie für das Hepatitis-Immunglobulin Hepatect® CP die europäischen Zulassungsverfahren im Rahmen der gegenseitigen Anerkennung (Mutual Recognition, MRP) erfolgreich abgeschlossen. Biotest stehen dadurch weitere europäische Länder für die Vermarktung beider Produkte offen.

Am 2. April 2008 schloss Biotest eine ForschungsKooperationsvereinbarung mit der Universität Mainz ab. In dieser Zusammenarbeit wird die präklinische Evaluierung des monoklonalen Antikörpers BT-061 in allergischen Indikationen fortgeführt. Die entsprechenden Testsysteme wurden in einer früheren FuE-Kooperation etabliert.

Gewinn- und Verlustrechnung

der Biotest Gruppe

Mio. €	Q1 2008	Q1 2007
Umsatzerlöse	105,5	75,7
Herstellungskosten	- 53,5	- 36,0
Bruttoergebnis vom Umsatz	52,0	39,7
Sonstige betriebliche Erträge	1,1	0,6
Marketing- und Vertriebskosten	- 19,0	- 16,3
Verwaltungskosten	- 8,2	- 5,7
Forschungs- und Entwicklungskosten	- 11,3	- 8,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 1,3	- 2,2
Betriebsergebnis	13,3	8,0
Finanzergebnis	- 3,6	- 1,9
Ergebnis vor Steuern	9,7	6,1
Ertragsteuern	- 3,1	- 1,9
Ergebnis nach Steuern	6,6	4,2
davon:		
auf die Gesellschafter des Mutterunternehmens entfallende Ergebnisanteile	6,1	3,7
auf die Minderheiten entfallende Ergebnisanteile	0,5	0,5
Ergebnis je Aktie in €	0,52	0,35

Bilanz

der Biotest Gruppe

Mio. €	31. März 2008	31. Dezember 2007
AKTIVA		
Immaterielle Vermögenswerte	69,6	73,4
Sachanlagen	190,4	191,8
Geleaste Sachanlagen	21,8	22,4
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,1	0,1
Sonstige Finanzanlagen	0,4	0,3
Sonstige Vermögenswerte	0,4	0,9
Latente Steueransprüche	6,2	5,9
Langfristige Vermögenswerte	288,9	294,8
Vorratsvermögen	110,7	116,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	119,1	101,1
Laufende Ertragsteueransprüche	1,3	1,2
Flüssige Mittel	12,8	8,9
Sonstige Vermögenswerte	18,3	13,8
Kurzfristige Vermögenswerte	262,2	241,9
BILANZSUMME	551,1	536,7
PASSIVA		
Gezeichnetes Kapital	30,0	30,0
Kapitalrücklage	153,3	153,3
Gewinnrücklagen	34,2	23,7
Auf die Gesellschafter des Mutterunternehmens entfallende Ergebnisanteile	6,1	15,5
Eigene Anteile am Eigenkapital	223,6	222,5
Minderheitsanteile am Eigenkapital	3,8	3,3
Eigenkapital	227,4	225,8
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	43,6	43,1
Sonstige Rückstellungen	4,5	2,6
Finanzverbindlichkeiten	164,2	162,7
Latente Steuerverbindlichkeiten	4,7	3,8
Langfristiges Fremdkapital	217,0	212,2
Sonstige Rückstellungen	15,4	16,8
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	6,1	6,8
Finanzverbindlichkeiten	27,8	26,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	40,1	32,1
Sonstige Verbindlichkeiten	17,3	16,9
Kurzfristiges Fremdkapital	106,7	98,7
Fremdkapital	323,7	310,9
BILANZSUMME	551,1	536,7

Eigenkapitalüberleitung

Mio. €	2008	2007
Eigenkapital am 1.1.	225,8	179,3
Ergebnis nach Steuern	6,6	4,2
Währungseinfluss der Periode	- 5,0	0,0
Eigenkapital am 31.3.	227,4	183,5

Kapitalflussrechnung

Mio. €	2008	2007
Cashflow		
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	3,7	12,3
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 7,0	- 7,5
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	7,6	- 1,4
Zahlungswirksame Veränderung der flüssigen Mittel	4,3	3,4
Wechselkursbedingte Veränderungen der flüssigen Mittel	- 0,4	0,0
Flüssige Mittel zum 1.1.	8,9	8,9
Flüssige Mittel zum 31.3.	12,8	12,3

Anlagespiegel – Nettodarstellung

Mio. €	Buchwert zum 1.1.2008	Investi- tionen	Abgänge netto	Abschrei- bungen regulär	Abschrei- bungen PPA	Währungs- differenzen	Buchwert zum 31.3.2008
Immaterielle Vermögenswerte	73,4	1,6	0,0	- 0,7	- 0,9	- 3,8	69,6
Sachanlagevermögen	214,2	6,2	0,0	- 4,2	- 0,1	- 3,9	212,2
Summe	287,6	7,8	0,0	- 4,9	- 1,0	- 7,7	281,8

Segmentberichterstattung nach Geschäftssegmenten

Mio. €	Q1 2008	Q1 2007	Veränderung in %
Umsatzerlöse			
Plasmaproteine	85,3	55,8	52,9
Immunologie	11,0	11,3	- 2,7
Mikrobiologie	9,2	8,6	7,0
Biotest Gruppe	105,5	75,7	39,4
EBIT			
Plasmaproteine	18,0	13,1	37,4
Immunologie	- 1,0	- 1,5	33,3
Mikrobiologie	1,5	1,6	- 6,3
Corporate	- 1,9	- 1,5	- 23,6
Biotherapeutika	- 3,4	- 3,7	7,2
Biotest Gruppe	13,3	8,0	65,7

	31. März 2008	31. Dezember 2007	Veränderung in %
Mitarbeiter (FTE)			
Vertrieb	395	381	3,7
Verwaltung	240	247	- 2,8
Produktion	1.028	956	7,5
Forschung- und Entwicklung	136	142	- 4,2
Biotest Gruppe	1.799	1.726	4,2
Mitarbeiter (FTE)			
Plasmaproteine	1.235	1.174	5,2
Immunologie	277	272	1,8
Mikrobiologie	253	252	0,4
Corporate	10	7	42,9
Biotherapeutika	24	21	14,3
Biotest Gruppe	1.799	1.726	4,2

Segmentberichterstattung nach Regionen

Mio. €	Q1 2008	Q1 2007	Veränderung in %
Deutschland	27,2	25,6	6,2
restliches Europa	46,2	36,9	25,2
Amerika	15,5	3,2	384,4
Asien	14,9	9,4	58,5
Rest der Welt	1,7	0,6	183,3
Biotest Gruppe	105,5	75,7	39,4

Quartalsvergleich

Mio. €	Q1 2008	Q4 2007	Q3 2007	Q2 2007	Q1 2007
Umsatzerlöse					
Plasmaproteine	85,3	65,2	63,4	62,6	55,8
Immunologie	11,0	11,4	10,4	11,2	11,3
Mikrobiologie	9,2	8,8	8,8	8,9	8,6
Biotest Gruppe	105,5	85,4	82,6	82,7	75,7
EBIT					
Plasmaproteine	18,0	18,3	14,2	15,2	13,1
Immunologie	-1,0	-1,7	-2,4	-0,7	-1,5
Mikrobiologie	1,5	0,4	1,5	1,3	1,6
Corporate	-1,9	-2,3	-1,0	-1,3	-1,5
Biotherapeutika	-3,4	-3,6	-3,1	-4,3	-3,7
Biotest Gruppe	13,3	11,1	9,2	10,2	8,0
Ergebnis vor Steuern	9,7	8,5	7,4	8,2	6,1

Kennzahlen

Biotest Pharmaceuticals Corporation

	Mio. €	Mio. USD
Umsatz mit Konzernfremden	16,2	24,2
EBIT	1,7	2,5
EBITDA	3,4	5,0
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	-0,9	-1,4

Kennzahlen auf vergleichbarer Basis

Biotest Gruppe, ohne Biotest Pharmaceuticals Corporation

Mio. €	2008	2007	Abweichung in %
Umsatz	89,3	75,7	18,0
EBIT	11,6	8,0	45,0
EBITDA	15,8	11,7	35,0
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	4,6	12,3	-62,6

Sonstige Angaben

Aufstellungsnorm

Der Zwischenfinanzbericht zum 31. März 2008 ist nach den International Financial Report Standards des International Accounting Standards Board (IASB) erstellt. Hinsichtlich der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden haben sich keine Änderungen im Vergleich zum Konzernjahresabschluss 2007 ergeben. Der Zwischenbericht ist nicht testiert und wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen oder Unternehmen.

Finanzkalender

27.05.2008	Hauptversammlung
14.08.2008	II. Quartalsbericht 2008
06.11.2008	Herbstkonferenz für Analysten und Journalisten
06.11.2008	III. Quartalsbericht 2008



Biotest AG, Landsteinerstr. 5, D-63303 Dreieich, Postfach 10 20 40, D-63266 Dreieich
Telefon +49 (0) 6103 801-520, Telefax +49 (0) 6103 801-7840
E-Mail: investor_relations@biotest.de, www.biotest.com

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung sowie zur Geschäfts-, Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Biotest AG und ihrer Tochtergesellschaften. Diese Aussagen beruhen auf den derzeitigen Plänen, Einschätzungen, Prognosen und Erwartungen des Unternehmens und unterliegen insofern Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächliche wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweicht. Die zukunftsgerichteten Aussagen haben nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Quartalsberichts Gültigkeit. Biotest beabsichtigt nicht, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und übernimmt dafür keine Verpflichtung.